

Schüler Herrn Georg Andr. Crusio, Pfarrern zu Schöneck, nach Wohlbach beruffen, wo er Dom. Miseric. Dom. die Probe- und Rogate die Anzugs-Predigt gehalten. 1695. legte er in Klingenthal die Probe-Predigt den 2. Advent ab, und 1696. Dom. Sexagesim. zog er daselbst als Pastor und endigte durch einen Schlagfluß 1733. den 13. Dec. Abends u. in 72. Jahr seines Alters sein Leben, mit dem guten Nachruhm, daß er ein gelehrter und exemplarischer Priester gewesen, der es aufrichtig mit Gott und seinen Nächsten gemeynet. In Wohlbach war sein Nachfolger

10) Christian Friedrich Crusius, geboren zu Schöneck den 28. Mart. 1670. nachdem er zu Gera, Altenburg und in der Pforte seine Schulstudien fleißig abgewartet, und die Universitäten Wittenberg und Halle besucht, wurde er von seinem ältern Bruder, Georg Andreas Crusio, Past. zu Schöneck 1696. hieher beruffen, wo er Dom. Sexagesim. die Anzugs-Predigt gehalten. Im Jahr 1732. den 24. May wurde er durch einen Schlagfluß zur Verrichtung seines Amtes untüchtig gemacht, daher bekam er zu seinen Substituten 1) Herrn Christian Friedrich Neupern, von Theuma, welcher 1735. angezogen, 1739. aber an einen Blutsturz zu Schöneck plötzlich gestorben, und daselbst sein Begräbniß gefunden. 2) Herrn Georg Carl Zichoche, zog an 1740. und gieng nach 2. Jahren nach Waldenburg, wo er zum Archidiaconat, und ferner zum Superintendenten Amt gelanget. Hierauf wurde zum 3) Substituten und endlichen Nachfolger im Amt

11) Herr Johann Nicolaus Spranger beruffen, welcher 1742. am I. Sonntag nach Epiph. die Probe- und Dom. Judica die Anzugs-Predigt abgeleget. Inzwischen starb der Herr Senior 1743. und Herr Spranger trat zum Neuen Jahr 1744. das völlige Amt an. Sein Vater ist der vorhin angeführte Herr Nicolaus Spranger, Pastor in Klingenthal, und weil seine Mutter Frau Johanna Christina, eine geborne Köhlingin aus Eybenstock dahin zum Besuch ihrer Mutter gereiset, und ihr Wochenbette da aufschlagen müssen, hat er durch diesen Zufall zu Eybenstock den 4. Jan. 1715. das Licht